



FOTO: KN

Gut drauf: Die Tischtennis-Asse des TSV Bergkirchen sorgten im Pokal für Furore.

Bergkirchner Frauen und Männer eilen im Pokal von Erfolg zu Erfolg

TSV-Herrenteam auf Kreisebene erst vom FC Gundelfingen gestoppt

Bergkirchen – Mit einer überraschenden Erfolgsserie hat die Tischtennisabteilung des TSV Bergkirchen die Aufmerksamkeit der Sportfreunde auf sich gezogen. Sowohl die Damen als auch die Herren besiegten ihre Konkurrenz im Karl-Heinz-Eckardt-Pokal und holten die Trophäen nach Bergkirchen. Somit hatten sich beide Mannschaften für die Pokalmeisterschaft auf Kreisebene Oberbayern-West qualifiziert, die jetzt in Dachau ausgetragen worden ist.

Zahlreiche Fans fieberten mit, als die Bergkirchner Damen im Halbfinale dem späte-

ren Turniersieger TSV Prittriching nur mit 3:5 unterlagen. Dennoch durften Angelika Scherer, Sabrina Lask und Sonja Hohmann stolz sein, sie hatten ihren Verein in diesem Traditionswettbewerb würdig vertreten.

Grund zum Feiern hatte hingegen die Herrenmannschaft des TSV Bergkirchen. Michael Pempler, Axel Albrecht und Wolfgang Rüger gewannen das Turnier in Dachau in souveräner Manier, indem sie sowohl den TSV Altmannstein, den TSV Moorenweis als auch den TSV Oberammergau klar besiegten.

Damit qualifizierte sich seit langem wieder eine Mannschaft des TSV Bergkirchen für die Bayerischen Pokalmeisterschaften auf Kreisebene. In Schwarzenbach an der Saale (Oberfranken) mussten sie sich jedoch nach hartem Kampf dem FC Gundelfingen geschlagen geben.

Abteilungsleiter Peter Albrecht freut sich trotzdem über die sportliche Leistung seiner Mannschaften: „Der TSV Bergkirchen hat sich überregional toll repräsentiert. Ich hoffe, dass dieses positive Ergebnis die Freude am Tischtennispielen neu geweckt hat.“

DN

20.06.08